



## Kreuzfahrt-Studienreise

- ▶ Die Höhepunkte zwischen Moskau und St. Petersburg auf der bewährten Lenin erleben
- ▶ Tretjakow-Galerie, Eremitage und Bernsteinzimmer
- ▶ Spezialitätenessen, zwei Konzerte
- ▶ Ausflugsprogramm im Reisepreis enthalten



# Moskau – St. Petersburg mit dem Schiff nach St. Petersburg

„Wir haben beschlossen, die wichtigsten Flüsse des Reiches zu einem Wassersystem zusammenzufügen“, ließ Zar Peter I. zu Beginn des 18. Jahrhunderts in Russland verkünden. Heute können wir uns daher bei dieser Studienreise auf der klassischen Lenin entspannt zurücklehnen und die Flusslandschaften an uns vorbeiziehen lassen. Nach einem kompakten Kulturprogramm in Moskau nehmen wir Kurs auf Uglitsch und Jaroslawl sowie die Insel Kischi in Karelien. Die Krönung der Reise: St. Petersburg mit Eremitage und Schloss Peterhof. Und ob die Rolle der heutigen Zaren eher von Konzernen wie Gazprom oder von Politikern wie Putin übernommen wurde, verrät Ihnen Ihr Studiosus-Reiseleiter.

**1 Flug nach Moskau** Im Laufe des Tages Flug nach Moskau und Begrüßung durch Ihren Studiosus-Reiseleiter. Im Flussschiffhafen der Hauptstadt erwartet uns abends unser Schiff. Wir heben ein Glas Krimsekt auf die erlebnisreiche Reise und lernen einander kennen. *Zehn Übernachtungen an Bord der Lenin.*

**2 Zwischen Kreml und Catwalk** Mächtig erhebt sich am Ufer der Moskwa der Kreml: Mit Perlen und Edelsteinen bestickte Kleidungsstücke, die berühmte Monomach-Krönungsmütze, Fabergé-Eier und pompöse Geschenke sehen wir in der Rüstkammer. An der Mariä-Verkündigungskathedrale führte auch für Präsident Putin kein Weg vorbei. Hier gab ihm die Kirche wieder den Segen für sein Amt. Ob alle Politiker so gottesfürchtig sind? Der Umgang mit Andersdenkenden lässt andere Schlüsse zu ... Mittags essen wir in einem typisch russischen Restaurant. Anschließend bummeln wir durch das historische Handelsviertel Kitai Gorod und erleben auf der Twerskaja, dass die Boutiquen der großen Couturiers hier nicht mehr wegzudenken sind.

Es muss nicht immer unser Programm sein. Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen für Sie parat. Wenn Sie sich nicht für den Bummel durch Kitai Gorod und über die Twerskaja interessieren, dann machen Sie doch einen Abstecher ins Polytechnische Museum, das russische Pendant zum Deutschen Museum in München!

**3 Bestens im Bilde** In der Tretjakow-Galerie begegnen wir uns in einem netten Lokal schmecken. Und dann Prada statt Prawda? Auf dem Kutuzowski-Prospekt, der Kuznetzki-Most oder in den Kaufhäusern Podium und TSUM können Sie betuchten Einheimischen beim Shoppen zuschauen. Stimmungsvoll klingt der Tag auf russische Art bei einem Abendessen mit landestypischen Spezialitäten und Folklore an Bord aus.

**4 Unterwegs in Uglitsch** Das monumentale Schleusensystem öffnet der Lenin den Weg auf die Wolga. Landgang in Uglitsch: Die Fresken der Demetrius-Bluts-Kirche erinnern an die Zeiten von Zar Boris Godunow und halten die Erinnerung an die dunkelsten Tage der Stadt wach. Anschließend machen wir einen Ausflug in ein nahe gelegenes Dorf, wo wir bei einer Bewohnerin zu Gast sind. Im Haus und im Gemüsegarten können wir mit ihr über den Alltag auf dem Lande sprechen. Abends genießen wir ein Violinkonzert an Bord.

**5 Historisches Jaroslawl** Jaroslawl ist die älteste Stadt an der Wolga, sie feierte 2010 ihren 1000. Geburtstag. Als orthodoxes Juwel glänzt seit Jahrhunderten die Prophet-Elias-



Für abgehartete Naturen: Wollen Sie, statt das Konzert zu erleben, lieber in der Wolga schwimmen? Direkt neben dem Kloster gibt es einen Badestrand! Achtung, das Wolgawasser ist zwar sauber, aber ordentlich kalt!

Kirche mit ihrer ikonengeschmückten Wand. Fragen Sie Ihren örtlichen Führer, ob sich nach der Bürgermeisterwahl im Jahr 2012, bei der ein Kandidat der kremlikritischen Partei das Rennen machte, etwas geändert hat! In der Spaso-Preobraschenski-Kathedrale kommen wir in den Genuss eines Chorkonzerts. Bei russischer Folklore später an Bord kommt richtig Stimmung auf.

**6 Auf ins Kloster!** Ruhig gleiten wir über den großen Strom, lassen den Schiffsverkehr an uns vorüberziehen und lehnen uns entspannt zurück. Unterwegs machen wir halt in Goritzky: Am Siwerskisee thront das mächtige Kirillow-Beloserski-Kloster. Kosten Sie später an Bord Blini, eine Art Pfannkuchen, nach russischer Art serviert mit rotem Kaviar und Wodka! Na sdorowje!

**7 Karelien, Kischu & Co.** Den Vormittag verbringen wir an Bord des Schiffes. Wie wäre es mit ein wenig Morgengymnastik? Stimmungsvoller Höhepunkt der Reise: Inmitten des Onegasees erhebt sich auf der Insel Kischu (UNESCO-Kulturerbe) die Christi-Verklärungs-Kirche, ein hölzernes Meisterwerk mit 22 Kuppeln. Das benachbarte Freilichtmuseum bringt uns Volksarchitektur, Brauchtum und Glauben im alten Russland nahe.

**8 Auf den Seen des Nordens** Ein Tag zum Wohlfühlen an Bord! Vielleicht mit einem Krimi von Alexandra Marina und ihrer charmannten Ermittlerin Anastasija? In Mandrogi legen wir an: Nutzen Sie die Zeit für einen Spaziergang! Anschließend lassen wir uns in einem traditionellen Holzhaus ein typisch russisches Mittagessen schmecken. Genießen Sie nachmittags die frische Brise und die Annehmlichkeiten Ihres Flusskreuzfahrtschiffes! Wer möchte, kann mit dem Reiseleiter die Kapitänsbrücke besuchen und sich mit Mitgliedern der Crew über das Leben auf dem Fluss unterhalten. Ein festliches Dinner an Bord verleiht dem Abend eine besondere Note.

**9 Die Schöne und das Wasser** Morgens erreichen wir die Perle der Zaren – St. Petersburg! Bauwerke wie der Winterpalast, die Peter-Paul-Festung und die monumentale Isaakskathedrale haben die Stadt berühmt gemacht. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die 300 Jahre junge Schönheit von ihrer Schokoladenseite. Mittags speisen wir in einem Restaurant. Nachmittags erwartet uns als Highlight die Eremitage. Der Winterpalast ist ein barockes Glanzstück des Baumeisters Rastrelli. Wir sehen natürlich nur eine Auswahl der 60000 Meisterwerke. Wer jedes Gemälde nur zwei Minuten lang betrachten wollte, müsste ein volles Jahr hier verbringen. Sie sind nach dem Abendessen auf dem Schiff immer noch munter? Dann auf ins Nachtleben von St. Petersburg! Ein Taxi bringt Sie ins Stadtzentrum: Ob nächtliche Bootsfahrt oder Nachtclub – Sie entscheiden!

**10 Zu Gast im Schloss** Ein Ausflug führt uns am Vormittag nach Peterhof, der Sommerresidenz Peters des Großen. Vom prächtigen Großen Palast spazieren wir durch die kunstvollen Parkanlagen zum Meer hinunter und bewundern die Wasserspiele und Brunnen. Das Mittagessen haben wir als Lunchpaket dabei; beim abendlichen Dinner lassen wir die Tage auf Wolga und Newa Revue passieren.

Sie wollen mehr von St. Petersburg erleben, und zwar auf eigene Faust? Dann gehen Sie ins Russische Museum, statt nach Peterhof zu fahren, und flanieren Sie nachher über den Newski-Prospekt! Hier gibt es viel zu sehen und zu entdecken: Passanten, Gebäude, Geschäfte. Im Grand Palace können Sie Ihre Kreditkarte bis zum Limit ausreizen.

**11 Do swidanija!** Als krönender Abschluss noch ein Ausflug in die Sommerfrische, nach Zarskoje Selo. Ein Wirbel von Säulen, Pilastern und Kapitellen empfängt uns am Katharinenpalast. Hier erkunden wir St. Petersburgs größtes Rätsel: das Bernsteinzimmer. Gemeinsam fahren wir dann zum Flughafen und fliegen zurück nach Hause.

Aufgrund von Fahrplanänderungen, unterschiedlichen Öffnungszeiten und Feiertagen kann es zu Programmänderungen kommen.

## MS Lenin\*\*\*

Die 1987 in Deutschland gebaute und 2007 renovierte Lenin gehört zur Flotte der Reederei Vodohod und zählt zur Kategorie der klassischen russischen Kreuzfahrtschiffe. Die Sternekategorisierung richtet sich nach den Angaben der Reederei sowie unserer eigenen Einschätzung. Bordsprachen sind Englisch und Russisch. Das Schiff bietet mit 141 Außenkabinen und zwei Suiten auf vier Decks Platz für 274 Passagiere. Die von uns reservierten Kabinen (ca. 11 qm; Einzelkabinen ca. 7 qm) verfügen über große, zu öffnende Fenster, eine Klimaanlage, einen kleinen Kühlschrank, Bordradio, Föhn, Dusche und WC. Neben dem Panoramarestaurant (eine Tischzeit) stehen drei Bars zur Verfügung. Für Entspannung sorgen ein Sonnendeck und eine Sauna. Auf der Lenin befindet sich ein Schiffsarzt. Ihr Reiseleiter hält interessante Vorträge an Bord. Einen detaillierten Deckplan finden Sie im Internet unter [www.studiosus.com](http://www.studiosus.com). Auf Wunsch senden wir Ihnen den Deckplan gerne zu. Ansonsten erhalten Sie ihn mit den Bestätigungsunterlagen.

### 11 REISETAGE/FLUGANREISE ST 2976

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
13	2 22	12	21	10

Vorschau 2014: Auf Anfrage ab Juli 2013

Höchstteilnehmerzahl:	25
Mindestteilnehmerzahl (S. 303):	12

#### Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Berlin oder Düsseldorf nach Moskau und zurück von St. Petersburg
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- ▶ Alle Hafengebühren
- ▶ Transfers/Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- ▶ Schiffsreise und 10 Übernachtungen mit Vollpension auf der Lenin in der gebuchten Kabinenkategorie (Mittagessen teilweise als Lunchpaket)
- ▶ Zweibett-Außenkabine mit Dusche und WC

#### bei Studiosus außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter
- + Örtliche Führer
- + Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz (S. 293)
- + Typisch russisches Abendessen an Bord mit Folkloreperformance am 3. Tag
- + Festliches Dinner an Bord am 8. Tag
- + Mittagessen in typischen Restaurants am 2., 3., 8. und 9. Tag
- + Wodkaprobe mit Bliniverkostung an Bord
- + Violinkonzert an Bord
- + Chorkonzert in Jaroslawl
- + Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf (ca. 200 €)
- + Eintrittsgelder (ca. 85 €)
- + Visagebühren (ca. 35 €) und Visabeantragung
- + Trinkgelder an Bord
- + Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 60 €)
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)
- + Klimaneutrale Schiffsreise sowie Bus-/Bahnfahrten durch CO<sub>2</sub>-Ausgleich (S. 286)

#### Weitere Informationen

Seite 246 – 249 und ab 282.

#### Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Russland beantragt Studiosus für Gäste mit Wohnsitz in Deutschland oder Österreich (Frist 7 Wochen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

### Reisepreis pro Person ab 2580 €

Zweibettkabine			Code
Hauptdeck	2580	2640	ZKHV
Mitteldeck	2795	2855	ZKMV
Oberdeck	2875	2935	ZKOV
Einzelkabine			Code
Hauptdeck	2955	3015	ZEHV
Mitteldeck	3170	3230	ZEMV
Oberdeck	3250	3310	ZEOV

Die Buchung halber Zweibettkabinen ist bei Kreuzfahrtstudienreisen und somit bei dieser Reise nicht möglich.

Die Preise beruhen auf dem Veranstalterarif der Lufthansa (S. 295), Platzangebot begrenzt. Kerosinpreisänderungen vorbehalten.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 304, Staffel D).

CO<sub>2</sub>-Ausgleich Flüge (S. 286) 15 € S CO2

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst ST 2976 danach Kreuzfahrtcode K 29LEN und Kabinencode z.B. ZKOV

#### Abflugsorte und Zuschläge ab € z. B. AF STR

Basel	124	Hamburg	94	Nürnberg	94
Berlin	0	Hannover	94	Paderborn	94
Bremen	94	Innsbruck	124	Salzburg	124
Dresden	94	Köln	94	Stuttgart	94
Düsseldorf	0	Leipzig	94	Wien	124
Frankfurt	55	Linz	124	Zürich	124
Genf	124	München	55		
Graz	124	Münster	94		

#### Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Andrea Gruhn-von-Schlippe (Slawistik) 13.5./2.6.  
Natalia Iwtschenkowa (Literatur) 21.8.  
Christine Roth M.A. (Slawistik) 12.7.  
Jürgen Störmer (Slawistik) 22.6.  
und andere. Änderungen vorbehalten.

#### Liegezeiten Änderungen vorbehalten

Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
1	Moskau	Einschiffung	–
2	Moskau	–	–
3	Moskau	–	17.30
4	Uglitsch	16.30	19.30
5	Jaroslawl	8.00	12.00
6	Goritzky	11.00	14.00
7	Kischu	15.00	18.00
9	Mandrogi	9.00	13.30
9	St. Petersburg	8.00	–
10	St. Petersburg	–	–
11	St. Petersburg	Ausschiffung	–